

## Anmeldung Einzelzuweisungen zum Haushaltsvoranschlag 2021/2022

08.08.2019

Lfd. Nr.	Maßnahme	Prio BV	Art der Maßnahme	Gesamtkosten in Tsd. €	konsumtiv			investiv			Fachamt	Prio	Veranschlagungszuständigkeit	Ausschuss für	Bemerkungen	
					Kosten konsumtiv in Tsd. €	davon 2021	davon 2022	davon 2023 ff.	Kosten investiv in Tsd. €	davon 2021						davon 2022
1	Grundinstandsetzung Luise-Schröder-Straße		Neue Maßnahme	1.736	138	138		1.598	1.598			1	BWVI	Verkehr	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
2	Umbau Große Elbstraße/ Van-Der Smissen-Straße/Rotkl. Weg zur Stadtstraße		Neue Maßnahme	2.700	0			2.700	1.800	900			BWVI	Verkehr	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
3	Grundinstandsetzung inkl. Anlage von Fahrradschutzstreifen im Sülldorfer Kirchenweg		Wiederholte Anmeldung	4.000		200		4.000	1.145	2.285	570		BWVI	Verkehr	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
4	Neugestaltung Ortskern und Marktplatz Blankenese		Wiederholte Anmeldung	510		50		510	510				BWVI	Verkehr	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
5	Neubau Stegkonstruktion Otto Schokoll Höhenweg		Neue Maßnahme	5.870	0			5.870	2.935	2.935		1	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
6	Qualifizierung der Grünverbindung Thomas-/ Daimlerstraße/Altona Bahrenfeld		Wiederholte Anmeldung	637	108	50	58	529	300	229		2	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
7	Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplanes zum Wesselhofpark sowie südlichem Westerpark		Wiederholte Anmeldung	982	167	100	67	815	400	415		3	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
8	Grunderneuerung Elbuferwanderweg		Wiederholte Anmeldung	2.574	2.574	1.300	1.274	0				4	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport		
9	Mauern in Grünanlagen		Wiederholte Anmeldung	783	783	400	383	0				5	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport		
10	Verbesserung/ Entwicklung des 'Hohen Elbufers'		Wiederholte Anmeldung	1.375	1.375	700	675	0				6	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport		
11	Herrichtung des ehemaligen Schießplatzes im Volkspark Altona		Wiederholte Anmeldung	2.165	368	200	168	1.797	1.000	797		7	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
12	Wegebau im Volkspark		Wiederholte Anmeldung	725	725	400	325	0				8	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport		
13	Verbesserungsmaßnahmen Grünanlage Bornpark/ Altona-Osdorf		Wiederholte Anmeldung	560	95	50	45	465	200	265		9	BUE - NGE	Grün, Naturschutz und Sport	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
14	Neubau Community Center im Holstenquartier		Neue Maßnahme	1.300	100		100	1.200	500	700		1	BASFI	Jugendhilfeausschuss	Zu den investiven Mitteln werden die komplementären AFA-Mittel entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer beantragt.	
<b>GESAMT</b>				<b>25.917</b>	<b>6.433</b>	<b>3.388</b>	<b>3.295</b>	<b>0</b>	<b>19.484</b>	<b>10.388</b>	<b>8.526</b>	<b>570</b>				
				<b>Gesamtkosten in Tsd. €</b>	<b>Kosten konsumtiv in Tsd. €</b>	<b>davon 2021</b>	<b>davon 2022</b>	<b>davon 2023 ff.</b>	<b>Kosten investiv in Tsd. €</b>	<b>davon 2021</b>	<b>davon 2022</b>	<b>davon 2023 ff.</b>				
					<b>konsumtiv</b>			<b>investiv</b>								

Behörde: BA Altona

Datum: 05.08.2019  
Tel.: 040 – 428 11 6069**Haushaltsvoranschlag 2021/2022****Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG****1. Bezeichnung der Maßnahme****Maßnahme:** Grundinstandsetzung Luise-Schröder Straße

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 2021

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer: 30 Jahre

**Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv  
 Wiederholte Anmeldung

**2. Anmeldung****2.1 Anmeldung investiv****2.1.1 Anmelde Daten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>	<b>1.065</b>	<b>1.598</b>				
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

Finanzierungsanteil durch RISE: 900.000 €

Planungskosten, welche bis Ende 2019 anfallen, können durch die RISE-Anteil finanziert werden (geschätzt 150.000).

**2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Für die Louise-Schröder-Straße ist eine Grundinstandsetzung erforderlich. Zudem sind folgende verkehrsplanerische Zielsetzungen Bestandteil der Planung: Die derzeit dreispurige Louise-Schröder-Straße, welche für den KFZ-Verkehr nur stadtauswärts im Einrichtungsverkehr befahrbar ist, ist für die derzeitige Nutzung überdimensioniert. Mit dem Umbau werden die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Zweirichtungsverkehr geschaffen. Hierfür wird in einem ersten



Schritt schon im Rahmen einer anderen Baumaßnahme der Kreisverkehr in der Virchowstraße hergestellt. Des Weiteren soll eine qualitativ hochwertige, komfortable Radverkehrsinfrastruktur errichtet werden, die Konflikte mit anderen Verkehrsteilnehmern minimiert. Dies entspricht auch der Verbindungsfunktion der Louise-Schröder-Straße als Bezirksroute für den Radverkehr. Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten werden hier geschützte Radfahrstreifen errichtet. Darüberhinaus bildet der Umbau die notwendige Voraussetzung für die Neugestaltung des Grünzuges Neu-Altona, welches nördlich und südlich der Straße verläuft. Berücksichtigt werden hierbei die Wegeverbindungen im Grünzug sowie eine Minimierung der optischen Durchschneidung des Grünzuges durch Straßenverkehrsflächen, indem hier eine Mittelinsel errichtet wird, welche mit Bäumen bepflanzt wird. Die Querung wird durch Sprunginseln erleichtert. Das Parken wird neu geordnet, um das Wohnen aus parkenden Autos heraus und die damit verbundenen negativen Begleiterscheinungen für die Nachbarschaft zu minimieren.

## 2.2 Anmeldung konsumtiv

### 2.2.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92	138				
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

### 2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Kosten für öffentliche Beleuchtung, Bäumeplantzen, Beschilderung und den Abbau einer LSA, die im Rahmen der Baumaßnahme anfallen.

## 4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

### 4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

### 4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigelegt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

### 4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

### 4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kostendefinition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
		Kostenrahmen	Kosten-schätzung	Kosten-be-rechnung	Kosten-an-schlag	Kosten-fest-stellung
in Tsd. EUR						

Gesamtkosten	Gesamtbaukosten	„Baukosten“	Basiskosten:					
		Ansatz für Kostenvarianz: (20%)						
		Preissteigerungen:						
		Baunebenkosten (Planungskosten):						
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Baunebenkosten):</b>							
		Grunderwerbskosten:						
		Einrichtungskosten:						
		Besondere Kostenrisiken:						
	<b>Summe:</b>							

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum\_ 08.08.2019  
 Tel.: 040 – 428 11 - 6261

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

<b>Maßnahme: Große Elbstraße/ Van-Der-Smissen-Straße/Rotkl.weg</b>	
Aufgabenbereich:	Abschreibung (Kostenart):
Produktgruppe:	Geplanter Aktivierungszeitpunkt September 2021
PSP-Element(e): 2-21203010-10004.08	Geplante Nutzungsdauer

<b>Kategorisierung:</b>	
<input type="checkbox"/> Einzelzuweisung – investiv	
<input type="checkbox"/> Einzelzuweisung – konsumtiv	
<input checked="" type="checkbox"/> Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv	<input type="checkbox"/> Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmeldeedaten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>In Tsd. Euro</i>						
Einzahlungen						
Auszahlungen		1800	900			
Saldo						
Verpflichtungsermächtigungen						
Abschreibungen						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Die derzeit vorhandene Hafenverkehrsfläche zwischen Rotklinkerwand und Van-der-Smissen-Straße soll verkehrlich neu geordnet und zu einer Stadtstraße mit Gehwegen, Fahrradschutzstreifen und Parkständen umgebaut werden. Aufgrund eines Pachtvertrages zwischen der FHH und der FMH sind private Stellplätze an anderer Stelle vorzusehen oder gemäß vertraglicher Vereinbarung eine Entschädigungszahlung in Millionenhöhe zu entrichten. Damit keine Entschädigungszahlung zu zahlen ist und auch weiterhin die notwendigen privaten Stellplätze nach-

gewiesen werden können, sollen ein adäquater Ersatz durch den Umbau in der Van-der-Smissen-Straße entstehen.

## 2.2 Anmeldung konsumtiv

### 2.2.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf			Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
	<i>In Tsd. Euro</i>						
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
Kosten aus Transferleistungen							
Sonstige Kosten	100						

### 2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Siehe Pkt. 2.1.2 – Mittel für die öffentliche Beleuchtung

## 4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

### 4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

### 4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigelegt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

### 4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)



4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kosten-definition		Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
			Kosten-rahmen	Kosten-schätzung	Kosten-be-rechnung	Kosten-an-schlag	Kosten-fest-stellung
in Tsd. EUR							
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten	„Baukosten“	Basiskosten:		2600		
		Ansatz für Kostenvarianz:		k.A.			
		Preissteigerungen:		k.A.			
		Baunebenkosten (Planungskosten):		50			
	<b>Gesamtbaukosten</b> (Summe Baukosten + Baunebenkosten):						
		Grunderwerbskosten:					
		Einrichtungskosten:					
	Besondere Kostenrisiken:						
<b>Summe:</b>				<b>2700</b>			

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum: 31.07.2019  
 Tel.: 42811-6240

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Maßnahme: Sülldorfer Kirchenweg von Babendiekstraße bis Fruchtweg**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.04.2022

PSP-Element(e): 2-21203010-10002.29

Geplante Nutzungsdauer: 30 Jahre

#### Kategorisierung:

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>		1.145	2.285	570		
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Der Sülldorfer Kirchenweg ist die wichtigste Verbindungsstraße zwischen Sülldorf (B431) und Blankenese. Dieser Straßenzug ist nicht nur in einem desolaten Zustand sondern entspricht in Punkto Verkehrssicherheit für Fußgänger, Radfahrer, Metrobus- und Kfz-Verkehr nicht mehr den heutigen Richtlinien und Ansprüchen.

Insbesondere ist der 1. Bauabschnitt von Fruchtweg bis Babendiekstraße problematisch, da hier viele Schüler und Sport treibende Kinder den zurzeit viel zu knappen Straßenraum nutzen müssen. Es fehlen Radverkehrsanlagen und die Gehwege sind untermaßig.

Außerdem ist zur Entlastung des Abwassernetzes die Straßenentwässerung vom Mischwassersiel zu trennen und als separate Straßenentwässerungsanlage herzurichten.

Aufgrund von Einsprüchen durch Anlieger und Bürgerinitiative konnte bisher nicht die abschließende Planung erfolgen. Dadurch verschiebt sich der Baubeginn auf 2020.

**2.2 Anmeldung konsumtiv**

**2.2.1 Anmeldedaten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit			200			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Die öffentliche Beleuchtung ist auf ganzer Länge des Sülldorfer Kirchenweges der neuen Trassenführung anzupassen.

**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**

**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**



4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kosten- definition		Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
			Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
in Tsd. EUR							
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Gesamtbaukosten</b> „Baukosten“	Basiskosten:					
		Ansatz für Kostenvarianz:					
		Preissteigerungen:					
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):					
	<b>Gesamtbaukosten</b> (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):						
		Grunderwerbskosten:					
		Einrichtungskosten:					
	Besondere Kostenrisi- ken:						
<b>Summe:</b>							

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Maßnahme: Neugestaltung Ortskern und Marktplatz Blankenese**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2021

PSP-Element(e):

Geplante Nutzungsdauer: 30 Jahre

**Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv
- Einzelzuweisung – konsumtiv
- Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Einzahlungen						
Auszahlungen	800	510				
Saldo						
Verpflichtungsermächtigungen						
Abschreibungen						
bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Der Marktplatz Blankenese bildet das Zentrum des Stadtteils Blankenese und ist durch seine Nutzung als Marktplatz an vier Tagen in der Woche ein wichtiger Treffpunkt, der den lokalen Einzelhandel unterstützt. In seiner Gestaltung wird er dieser Funktion jedoch nur noch bedingt gerecht. Nach dem Beschluss „Zukunft des Blankeneser Ortskerns: Ergebnisse des Moderationsverfahrens umsetzen“ (Drucksache XIX-2194 vom 28.02.2013) sollte eine Gesamtplanung für den Marktplatz und die umliegenden Straßen erstellt werden, die sowohl eine Freiraumplanung als auch eine Verkehrsplanung beinhaltet. Dabei sollten die Bürgerinnen und Bürger entsprechend des Votums im Moderationsverfahren in sinnvollen Einzelschritten an der Zukunft des Blankeneser Ortskerns konzeptionellen Fachplanung beteiligt werden.

Im November 2017 konnte ein im Kontext der Bürgerbeteiligung entstandenes Bürgerbegehren gegen die Umgestaltung des Ortskerns durch eine Vereinbarung zwischen dem Bezirksamt, der Bezirkspolitik und Bürgern abgewendet werden. Die Vereinbarung enthält neben inhaltlichen Aspekten auch eine Struktur für die weitere Zusammenarbeit, nach der sich die Beteiligten seitdem richten. In der Konsequenz führten die Inhalte der Vereinbarung, die umfangreiche Bürgerbeteiligung und politische Beschlüsse (u. a. Drucksache 20-5360) zu einer erheblichen Kostensteigerung im Projektverlauf.

Bisher konnten der 1. Bauabschnitt (Platz vor dem Martini-Block und Propst-Paulsen-Straße) und der 2. Bauabschnitt (Blankeneser Bahnhofstraße) realisiert werden. Für 2020 ist der Umbau der Marktplatzfläche (3. Bauabschnitt) geplant, 2021 soll mit dem Umbau des Mühlenberger Wegs (Propst-Paulsen-Straße bis Blankeneser Bahnhofstraße) der vierte und letzte Bauabschnitt realisiert werden. Für die beiden ausstehenden Bauabschnitt werden aktuell Kosten von ca. 1,29 Mio. Euro angenommen.

## 2.2 Anmeldung konsumtiv

### 2.2.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf			Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
	<i>In Tsd. Euro</i>						
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
Kosten aus Transferleistungen							
Sonstige Kosten	40	50					

### 2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Für die Beleuchtung und Pflanzarbeiten im 3. Und 4. Bauabschnitt wird mit ca. 90.000 Euro konsumptiven Kosten gerechnet.

## 4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

### 4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

### 4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

### 4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

### 4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- be- rechnung	Kosten- an- schlag	Kosten- fest- stellung
in Tsd. EUR						



<b>Gesamtkosten</b>	<b>Gesamtbaukosten „Baukosten“</b>	Basiskosten:					
		Ansatz für Kostenvarianz:					
		Preissteigerungen:					
		Baunebenkosten (Planungskosten):					
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Baunebenkosten):</b>						
		Grunderwerbskosten:					
		Einrichtungskosten:					
		Besondere Kostenrisiken:					
	<b>Summe:</b>						

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Maßnahme:09) Neubau Stegkonstruktion Otto Schokoll Höhenweg**

Aufgabenbereich: Abschreibung (Kostenart):  
 Produktgruppe: Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 01.01.2021  
 PSP-Element(e): -- Geplante Nutzungsdauer Jahre

#### Kategorisierung:

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv  
 Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

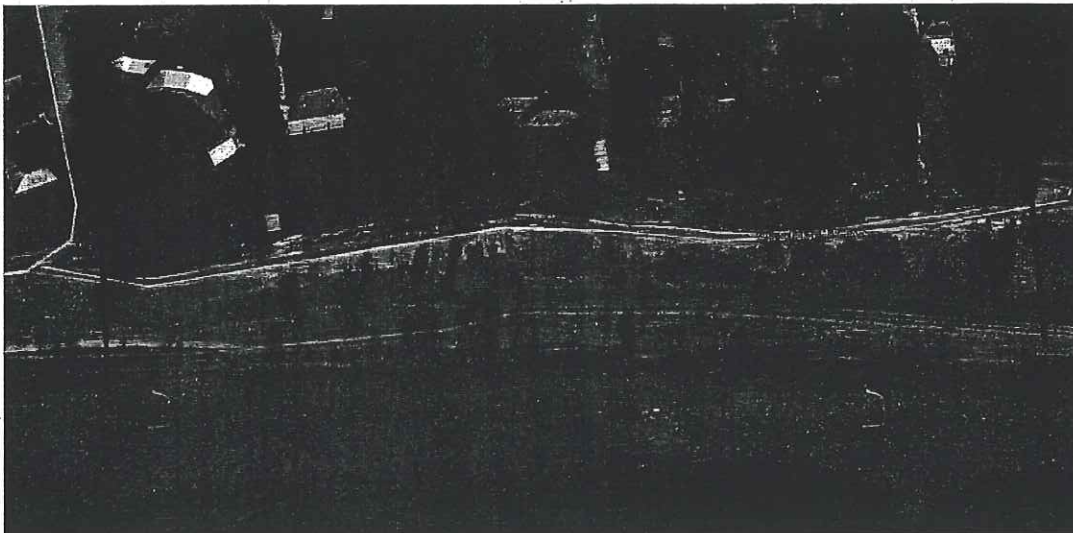
##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmeldeedaten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Einzahlungen						
Auszahlungen		2934,84	2934,84			
Saldo						
Verpflichtungsermächtigungen						
Abschreibungen						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Der Otto-Schokoll Höhenweg wurde 1983 gebaut und 2018 aufgrund massiver Erosionsschäden gesperrt. Aus Naturschutzgründen kann der Bestandsweg nicht wie geplant saniert werden (Bodenauftrag und Stahlnetz mit Rückverankerung zur Hangsicherung). Als Alternativlösung wurde die Verlegung des Weges auf eine Steganlage parallel zum jetzigen Verlauf untersucht. Hierzu ist ein ca. 300m langer Steg mit einer Breite von ca. 2.50m in Stahl-Holzbauweise vorgesehen. Die Stützen werden in einem Raster von ca. 15 m angeordnet. Der Hang selbst wird aus Naturschutzgründen nicht weiter gesichert, eine Erosion darf weiterhin stattfinden.



**2.2 Anmeldung konsumtiv**  
**2.2.1 Anmelde Daten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2022	2023	2024
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit						
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Siehe 2.1.2

**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**

**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Unterhaltung/ Wartung Stegkonstruktion



4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kosten- definition		Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
			Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
in Tsd. EUR							
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten „Baukosten“	Basiskosten:	4.403				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	880,6				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	110,08				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	476				
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>		<b>5.869,68</b>				
		Grunderwerbskosten:	--				
		Einrichtungskosten:	--				
	Besondere Kostenrisi- ken:	--					
<b>Summe:</b>		<b>5.869,68</b>					

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.

Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Qualifizierung der Grünverbindung Thomas-/ Daimlerstraße / Altona-Bahrenfeld**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

**Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmeldeedaten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Einzahlungen						
Auszahlungen		300	229,13			
Saldo						
Verpflichtungsermächtigungen						
Abschreibungen		20	15,28			
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)



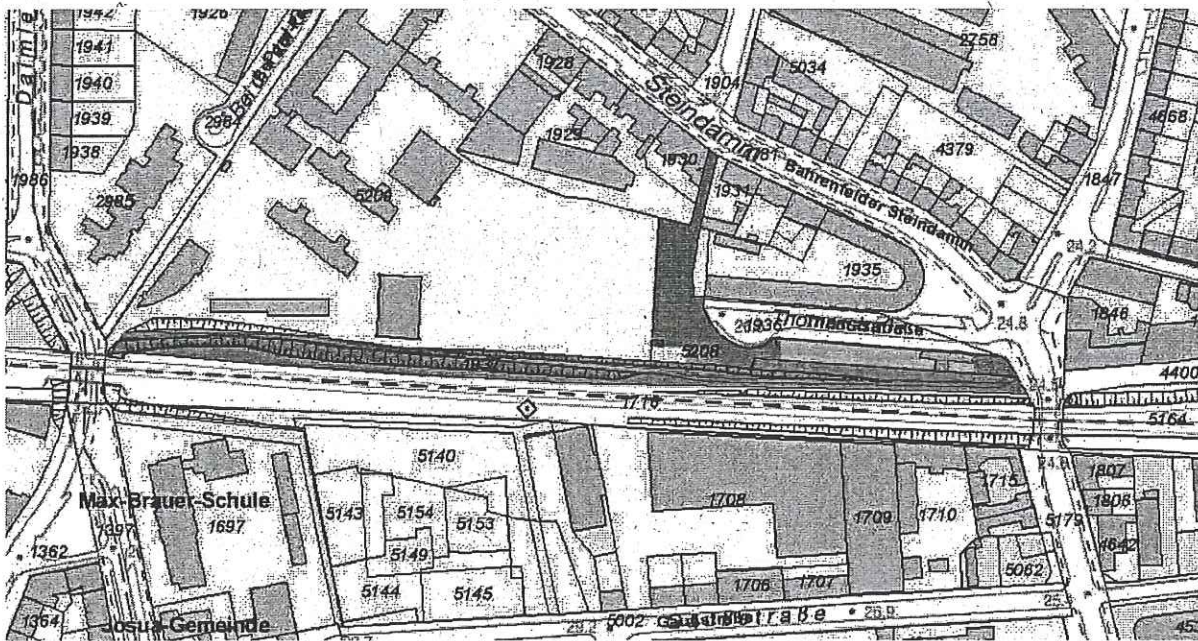
2.2 Anmeldung konsumtiv

2.2.1 Anmeldedaten

	Haushalt		Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung	
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		50	58,38			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Ziel ist es die unzureichend ausgebaute und nicht barrierefreie Grünverbindung zu ertüchtigen. Diese ist eine wichtige Wegebeziehung zwischen dem S-Bahnhof Bahrenfeld, Ottensen und der Neuen Mitte Altona sein. Durch den Neubau des S-Bahnhaltepunktes Thomasstraße, dem Neubau des Gründedeckels BAB7 und der Entwicklung der Quartiere am Gaswerk, Phönixhof und Neue Mitte Altona wird bzw. ist die Bedeutung der Wegebeziehung als Fuß- und Radweg gestiegen. Darüber hinaus soll eine Wegebeziehung in Richtung Norden zum Bahrenfelder Steindamm hergestellt werden. Die Wege werden intensiv als Schulwege genutzt. Ihre Fortführung nach Westen ist im Landschaftsprogramm vorgesehen und nach Flächenverfügbarkeit bereits projektiert.



4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.



Begründung:

4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)

Keine Veränderung zu erwarten gegenüber Bestand.

4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kosten- definition		Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
			Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
in Tsd. EUR							
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten „Baukosten“	Basiskosten:	350				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	70				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	17,5				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	50				
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>						
		Grunderwerbskosten:	--				
		Einrichtungskosten:	150				
	Besondere Kostenrisi- ken:	--					
<b>Summe:</b>		<b>637,5</b>					

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Umsetzung des Pflege- und Entwicklungsplanes zum Wesselhoeftpark sowie südlichem Westerpark.**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

#### **Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>		400	415,48			
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>		26,67	27,70			
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)



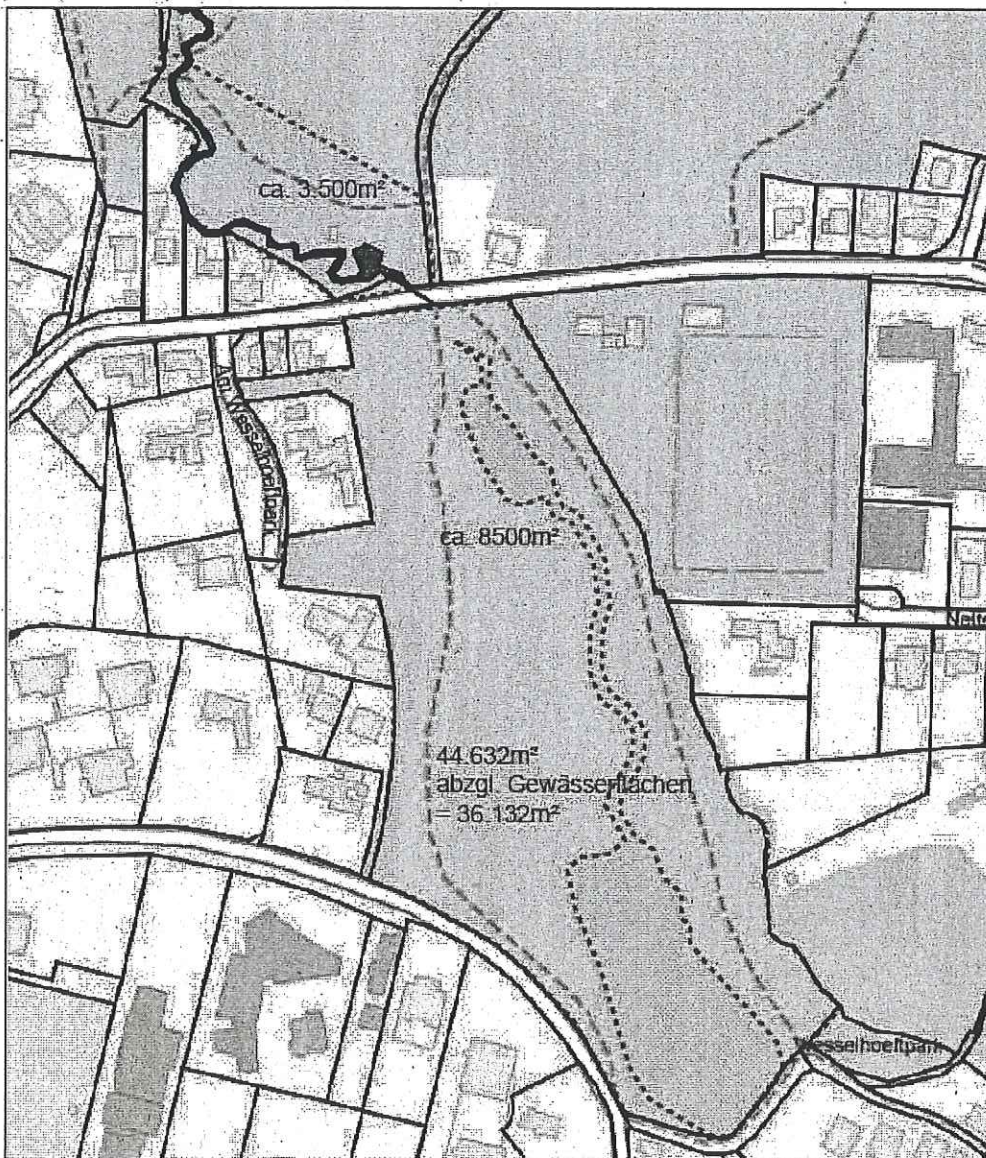
**2.2 Anmeldung konsumtiv**

**2.2.1 Anmelde Daten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		100	67,03			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Die Grünanlage Wesselhöftpark und Westerpark stellen sich derzeit in einem unzureichenden Zustand dar. Ein garten-  
denkmalpflegerisches Entwicklungsgutachten liegt vor. Das Ziel ist es in einer gartenhistorischen, erholungsorientierten  
und ökologischen Abwägung, die Parkanlage Wesselhoeftpark sowie den südlichen Parkteil des Westerparks in Ham-  
burg- Nienstedten zu entwickeln und zu qualifizieren. Eine Verlegung der Straße Quellental ist im Kostenansatz nicht  
enthalten.



**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**



**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Keine Veränderung zu erwarten gegenüber Bestand.

**4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)**

Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *					
		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung	
in Tsd. EUR							
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Gesamtbaukosten</b> "Baukosten"	Basiskosten:	530				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	106				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	26,5				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	120				
	<b>Gesamtbaukosten</b> (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):						
		Grunderwerbskosten:					
		Einrichtungskosten:	200				
	Besondere Kostenrisi- ken:						
<b>Summe:</b>		<b>982,5</b>					

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.

Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Grunderneuerung Elbuferwanderweg**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

#### **Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)



## 2.2 Anmeldung konsumtiv

### 2.2.1 Anmeldeedaten

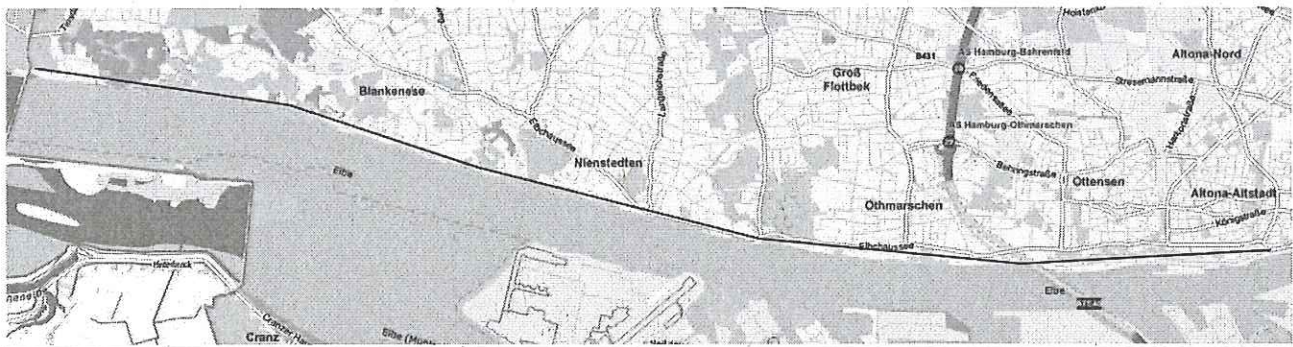
	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		1.300	1.274			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

### 2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Der Elbuferwanderweg vom Altonaer Fischmarkt bis zur Landesgrenze bei Wedel ist ein beliebter stark frequentierter Freiraum in Altona. Er liegt vollständig im Hochwasserbeeinflussten Bereich der Elbe. Er ist derzeit nur in geringem Umfang baulich an die regelmäßig auftretenden Hochwässer ausgerichtet. Daher bedarf es einer Anpassung und Erneuerung weiter Strecken des Elbuferwanderweges, um die hohen, wiederkehrenden Reparaturkosten zu minimieren und die Nutzbarkeit des Freiraumes zu optimieren.

Kosten für Flächenräumung, Kampfmittel- und Altlastensanierung sind in besonderen Kostenrisiken enthalten.

Bearbeitungsbereich - Ausweisung : öffentliche Grünanlagen



## 4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

### 4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor.
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

### 4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

### 4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

### 4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

		Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten „Baukosten“	Basiskosten:	1.716			
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	343,2			
		Preissteigerungen: 2,5%/a	85,8			
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	329			
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>					
		Grunderwerbskosten:				
		Einrichtungskosten:				
	Besondere Kostenrisi- ken:	100				
<b>Summe:</b>		<b>2574</b>				

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

<b>Mauern in Grünanlagen</b>	
Aufgabenbereich: 212	Abschreibung (Kostenart):
Produktgruppe: 212.03	Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022
PSP-Element(e): --	Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

#### Kategorisierung:

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv
- Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>In Tsd. Euro</i>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)

**2.2 Anmeldung konsumtiv**

**2.2.1 Anmelde Daten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		400	382,5			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Im Bereich von Grünanlagen befinden sich größere statische Mauern, die überwiegend Hanganschnidungen abfangen. Die Mauern sind aufgrund sichtbarer Schäden grundsaniierungsbedürftig. Es ist geplant die Sanierungsumfänge durch eingehende Voruntersuchungen in Teilabschnitten dringlichkeitsbezogen abzarbeiten. Die Gesamtkosten können z.Zt. nur grob geschätzt werden.

- Hangmauern Neumühlen (Rosengarten)
- Hangmauer Richard-Dehmel-Straße (Bismarckstein)
- Hangmauer Blankeneser Kirchenweg ( Hirschpark)
- Kohlenbunkermauer Neumühlen (Rosengarten)

Ausweisung : öffentliche Grünanlagen

**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**

**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

**4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)**

Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung



		in Tsd. EUR				
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Gesamtbaukosten „Baukosten“</b>	Basiskosten:	530			
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	106			
		Preissteigerungen: 2,5%/a	26,5			
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	120			
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>					
		Grunderwerbskosten:	--			
		Einrichtungskosten:	--			
	Besondere Kostenrisi- ken:	--				
<b>Summe:</b>		<b>782,5</b>				

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.

Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Hohes Elbufer**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

#### Kategorisierung:

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv  
 Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf			Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
	<i>In Tsd. Euro</i>						
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo							
Verpflichtungsermächtigungen							
Abschreibungen							
bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):							
Einzahlungen							
Auszahlungen							
Saldo							

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)



**2.2 Anmeldung konsumtiv**

**2.2.1 Anmelde Daten**

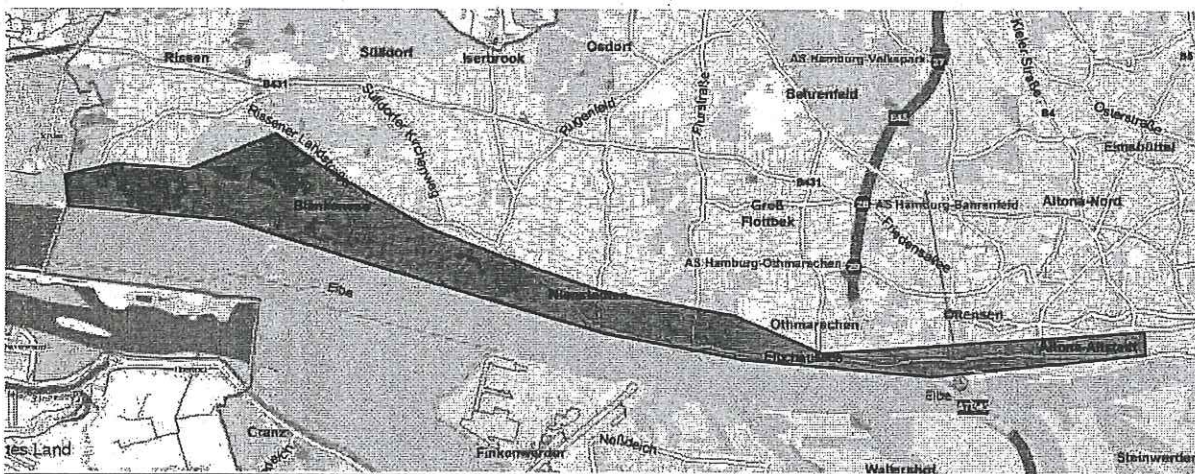
	Haushalt	Haushaltsplanentwurf			Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
	<i>In Tsd. Euro</i>						
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		700	675				
Kosten aus Transferleistungen							
Sonstige Kosten							

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Eine Perlenkette von öffentlichen Landhausgärten/ Landschaftsparks repräsentiert ein zusammenhängendes beispielhaftes Gartenreich der Aufklärung inmitten eines pulsierenden Stadt- und Hafenorganismus.

Das westliche Hohe Elbufer Hamburgs zwischen Altonaer Fischmarkt und der Landesgrenze bei Schulau präsentiert sich als eine urbane Kulturlandschaft mit hohem Einmaligkeitswert. Diese Einmaligkeit resultiert aus dem Zusammenwirken der naturräumlichen Situation des markanten Geesthanges direkt am Elbstrom mit der kulturhistorischen Stadtentwicklung des späten 18. und frühen 19. Jahrhunderts, die entlang der Elbchaussee die klassizistische Landhauskultur des Hamburger Bürgertums hinterlassen hat. Die Wertschätzung dieses städtischen Landschaftsraumes gilt es, seiner kulturellen Bedeutung gemäß, zu steigern. Daraus sollen eine Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur durch Qualitätssteigerung und Neuanlage und eine fachgerechte Weiterentwicklung öffentlicher Grünbereiche resultieren.

Bearbeitungsbereich - Ausweisung : öffentliche Grünanlagen



**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**

**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:



4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)

Kosten- definition		Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
			Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
in Tsd. EUR							
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten „Baukosten“	Basiskosten:	700				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	140				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	35				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	240				
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>						
		Grunderwerbskosten:					
	Einrichtungskosten:	260					
	Besondere Kostenrisi- ken:						
<b>Summe:</b>			<b>1.375</b>				

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2020/2021

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

**Herrichtung des ehemaligen Schießplatzes im Volkspark Altona**

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer: 15 Jahre

#### Kategorisierung:

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Einzahlungen						
Auszahlungen		1.000	796,53			
Saldo						
Verpflichtungsermächtigungen						
Abschreibungen		66,67	53,10			
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)



**2.2 Anmeldung konsumtiv**

**2.2.1 Anmeldedaten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		200	167,96			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Der Übungsschießplatz im Gartendenkmal-Volkspark-Altona wurde im Sommer 2011 aufgegeben. Somit steht das ca. 36.000 Quadratmeter große Gelände für die Wiedereinbindung und Nutzung als Grün- und Erholungsfläche nach mehr als 140 Jahren zur Verfügung.

Die Herrichtung des Platzes sieht vor, das Gelände in die Grünanlage Altonaer Volkspark als eigenständigen, attraktiven Parkteil zu integrieren. Hierfür gibt es aus dem vorliegenden Entwicklungsgutachten für den Volkspark Altona einen Planungsvorschlag. Darüber hinaus sollen räumlich angrenzende Veränderungen, wie beispielsweise die Entwicklung der Flächen der Trabrennbahn bei der Konzeptentwicklung berücksichtigt werden. Ziel ist es den Altonaer Volkspark entsprechend des vorliegenden Pflege- und Entwicklungsgutachtens zukunftsfähig weiter zu entwickeln.





**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**

**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Für die neu hergestellten Grünanlagenflächen des Schießplatzes werden Unterhaltungskosten für Regelpflege über die Rahmenzuweisung fällig.

**4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)**

Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *					
		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung	
in Tsd. EUR							
<b>Gesamtkosten</b>	<b>Gesamtbaukosten</b> „Baukosten“	Basiskosten:	1.401,95				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	280,39				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	70,10				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	212,06				
	<b>Gesamtbaukosten</b> <b>(Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>						
		Grunderwerbskosten:	--				
		Einrichtungskosten:	200				
		Besondere Kostenrisi- ken:	--				
	<b>Summe:</b>		<b>2.164,49</b>				

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.

Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
 Tel.: -6121

## Haushaltsvoranschlag 2021/2022

### Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG

#### 1. Bezeichnung der Maßnahme

<b>Wegebau im Volkspark Altona</b>	
Aufgabenbereich: 212	Abschreibung (Kostenart):
Produktgruppe: 212.03	Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022
PSP-Element(e): --	Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

#### Kategorisierung:

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv
- Wiederholte Anmeldung

#### 2. Anmeldung

##### 2.1 Anmeldung investiv

##### 2.1.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
<i>In Tsd. Euro</i>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>						
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

##### 2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)



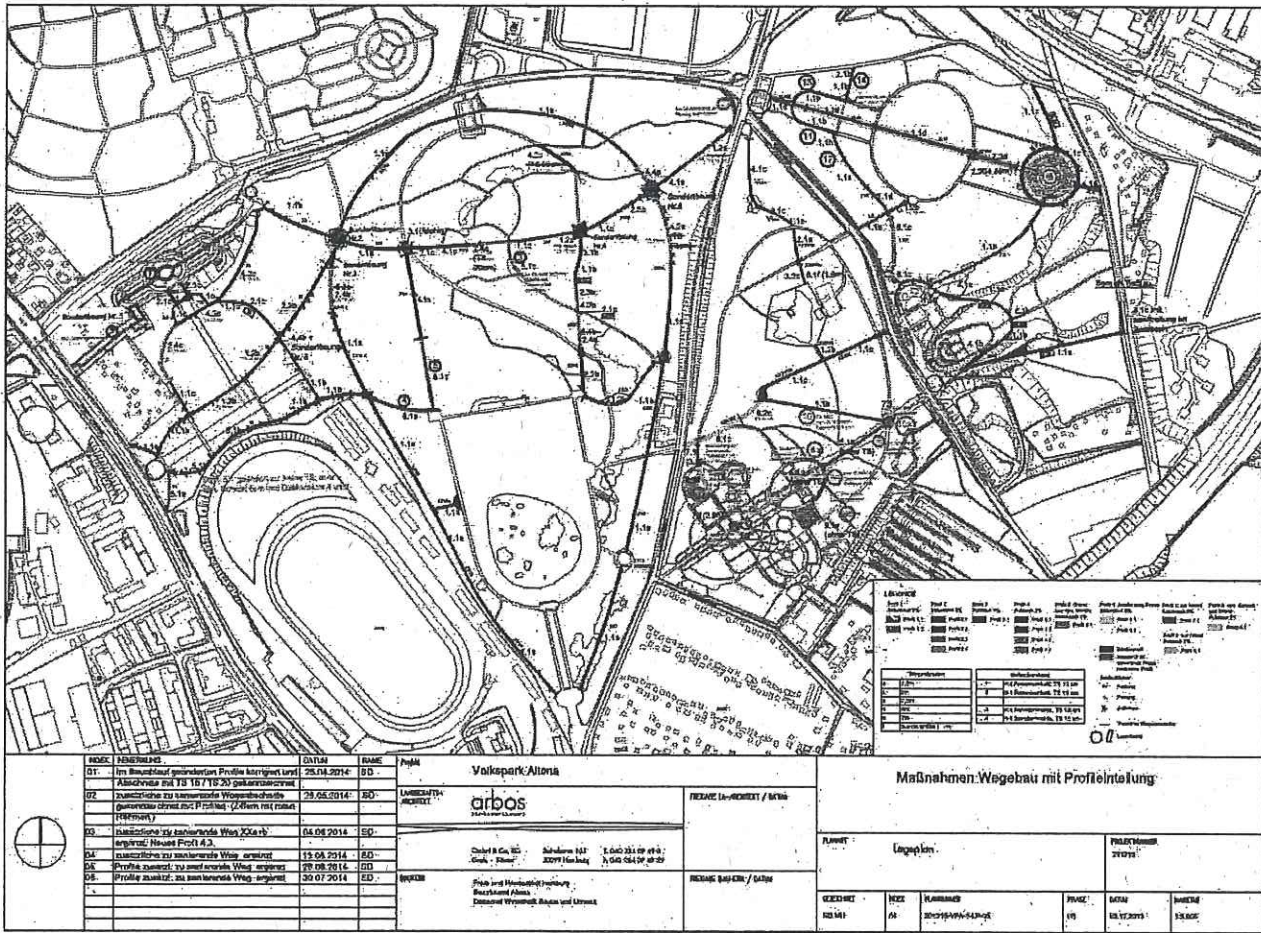
2.2 Anmeldung konsumtiv

2.2.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		400	325			
Kosten aus Transferleistungen						
Sonstige Kosten						

2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Der Volkspark Altona ist eine der größten Grünanlagen der Freien und Hansestadt Hamburg. Wesentliche Bestandteile der Parkanlage insbesondere Infrastruktur haben an Substanz verloren und bedürfen umfangreicher Verbesserungsmaßnahmen. Die Maßnahme knüpft an, an die erfolgten Maßnahmen des Jubiläumsjahrs 2014. Ziel ist es die Funktionalität und Nutzbarkeit der Grünanlage vollständig zu gewährleisten.



4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor



**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

**4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)**

Kosten- definition		Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
			Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
in Tsd. EUR							
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten "Baukosten"	Basiskosten:	476				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	95,2				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	23,8				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	130				
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>						
		Grunderwerbskosten:	--				
		Einrichtungskosten:	--				
	Besondere Kostenrisi- ken:	--					
<b>Summe:</b>		<b>725</b>					

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.



Behörde: BA Altona

Datum 05.08.2019  
Tel.: -6121**Haushaltsvoranschlag 2021/2022****Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG****1. Bezeichnung der Maßnahme**

Verbesserungsmaßnahmen Grünanlage Bornpark/ Altona-Osdorf

Aufgabenbereich: 212

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 212.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt: 31.12.2022

PSP-Element(e): --

Geplante Nutzungsdauer 15 Jahre

**Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

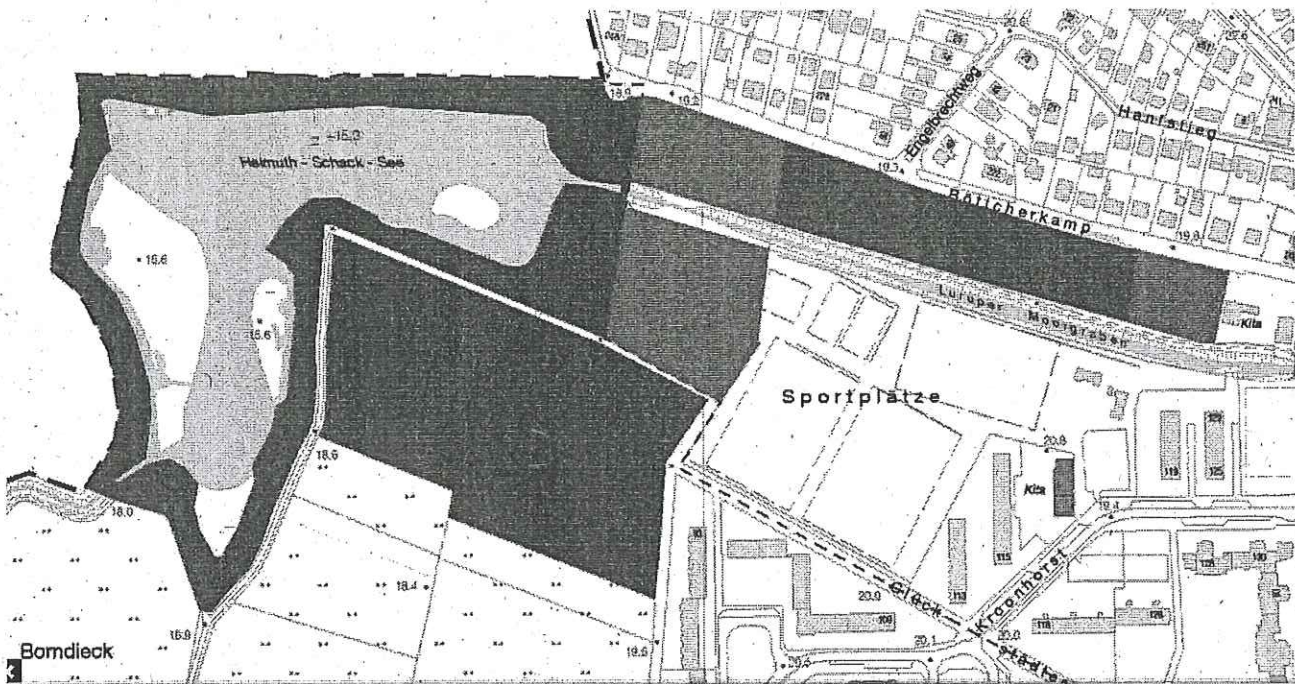
 Wiederholte Anmeldung**2. Anmeldung****2.1 Anmeldung investiv****2.1.1 Anmelde Daten**

	Haushalt.	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
Einzahlungen		200	265,01			
Auszahlungen						
Saldo						
Verpflichtungsermächtigungen						
Abschreibungen		13,33	17,66			
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo						

**2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Die Grünanlage ‚Bornpark‘ ist eine landschaftlich geprägte öffentliche Parkanlage im Übergangsbereich des bebauten Raums zur Osdorfer Feldmark am Helmuth-Schack-See. Sie ist von großer Bedeutung für die Freiraumversorgung der dicht besiedelten, angrenzenden Städtäume, vornehmlich Iserbrook und Osdorfer Born. Als beliebtes Ausflugsziel für Familien und AnwohnerInnen gilt es die überkommenen Strukturen der Parkanlage zu qualifizieren. Die Parkanlage beinhaltet den Helmuth-Schack-See und großräumige Spielbereiche mit besonderen Spielangeboten.





2.2 Anmeldung konsumtiv

2.2.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf			Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
	<i>In Tsd. Euro</i>						
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit		50	45,24				
Kosten aus Transferleistungen							
Sonstige Kosten							

2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)

Siehe 2.1.2

4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten

4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:



4.3 **Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Keine Veränderung gegenüber Bestand.

4.4 **Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)**

Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *					
		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung	
in Tsd. EUR							
Gesamtkosten	Gesamtbaukosten „Baukosten“	Basiskosten:	350				
		Ansatz für Kostenvarianz: 20%	90				
		Preissteigerungen: 2,5%/a	20,25				
		Baunebenkosten (Pla- nungskosten):	100				
	<b>Gesamtbaukosten (Summe Baukosten + Bauneben- kosten):</b>		560,25				
		Gründerwerbskosten:	--				
	Einrichtungskosten:	--					
	Besondere Kostenrisi- ken:	--					
<b>Summe:</b>		560,25					

\* Kostenermittlungsstufen, zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.

Behörde: BA Altona /JA

Datum 26.7.2019

Tel.: 2061

**Haushaltsvoranschlag 2021/2022****Einzelzuweisungen und Anmeldungen zum Finanzplan nach § 36 Abs. 3 Nr.3 BezVG****1. Bezeichnung der Maßnahme****Maßnahme:)** Integrierter Bestandteil des Neubaus Community Centers im Holstenquartier**Hier:** Elternschule Altona Kerngebiet

Aufgabenbereich: 211

Abschreibung (Kostenart):

Produktgruppe: 211.03

Geplanter Aktivierungszeitpunkt 2021

PSP-Element(e):

Geplante Nutzungsdauer 50 Jahre (Gebäude)

**Kategorisierung:**

- Einzelzuweisung – investiv  
 Einzelzuweisung – konsumtiv  
 Einzelzuweisung – investiv und konsumtiv

 Wiederholte Anmeldung**2. Anmeldung****2.1 Anmeldung investiv****2.1.1 Anmelde Daten**

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf		Mittelfristige Finanzplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	<i>In Tsd. Euro</i>					
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>		500	700			
<b>Saldo</b>						
<b>Verpflichtungsermächtigungen</b>						
<b>Abschreibungen</b>		10	24	24	24	24
<b>bei Änderungen bestehender Investition – bisherige Veranschlagung (ggf. Erläuterung zur Entwicklung von Resten und zu Vorgriffen unter Ziffer 3):</b>						
<b>Einzahlungen</b>						
<b>Auszahlungen</b>						
<b>Saldo</b>						

**2.1.2 Beschreibung (Inhalt; Ziel)****Erläuterung:**

Im Jahr 2014 verkündete der Carlsberg Konzern, zu dem seit 2004 auch die Hamburger Traditionsbrauerei Holsten gehört, die Aufgabe des Brauereistandortes in Hamburg Altona. Der Abriss der Brauerei ist ab 2020 anteilig vorgesehen. Die Planung eines neuen Stadtviertels, welches schwerpunktmäßig auf Wohnnutzung ausgerichtet sein soll, wird angestrebt. Dabei gilt es, das Wohnen durch attraktive Grünflächen und Nutzungsmix aus gewerblichen, gastronomischen



und soziokulturellen / kreativen Nutzungen zu ergänzen und im Sinne einer „Stadt der kurzen Wege“ einen lebendigen Stadtteil zum Wohnen, Erholen und Arbeiten zu schaffen. Ziel ist es für den städtebaulichen – und freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb „Holsten – Areal“ einen urbanen Ort mit eigener, unverkennbarer Identität zu schaffen, der der innerstädtischen Lage Rechnung trägt.

Hierbei handelt es sich um eine Planfläche von 8,6 ha, die zu 84% für Wohnraum genutzt werden soll (33% Eigentumswohnungen, 33% freifinanzierter Mietwohnungsbau und 33% geförderter Mietwohnungsbau). Es entsteht Wohnraum für ca. 3.000 neue Anwohner, der gesamte Sozialraum hat ca. 16.500 Bewohner.

Die verbleibenden 16% stehen als Gewerbefläche zur Verfügung; hierzu zählen: Büros und Praxen, Tagungshotel, kleinteiliger Einzelhandel, Gastronomie, Kita, soziale Einrichtungen und andere Dienstleistungen.

Insgesamt sind ca. 10% der Grundfläche des Areals für Gemeinwesenbedarfsflächen für z.B. Schule, Kita und einem Community Center, vorgesehen.

In einem in 2017 ausgelobten städtebaulich- freiraumplanerischen Realisierungswettbewerb wurde konkretisiert, dass neben den Schulflächen auch Flächen für ein Community-Center einzuplanen sind. Entstehen sollen Raumangebote für unterschiedliche Nutzergruppen (Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren). In Teilen des Bestandgebäudes des Sudhauses soll das CCH integriert werden.

Um die Idee zu konkretisieren wurde in 2018 eine Planungsstudie zur Machbarkeit eines CC an die steg Hamburg vergeben. Es zeichnete sich ab, dass die eingeplanten 1000m<sup>2</sup> aufgrund des Platzmangels bereits vorhandener Einrichtungen im Nachbarquartier Mitte Altona für zusätzliche Räume nicht genügend berücksichtigt wurden. Daher bezogen sich die weiteren Untersuchungen der steg Hamburg nunmehr auf den gesamten Gebäudekomplex Sudhaus/Malzsilo mit ca. 4000 m<sup>2</sup>.

Eine vorläufige Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 14 Mio. Für die Finanzierung des CCH werden Gespräche ab Herbst 2019 mit der Senatorebene der Fachbehörden und dem Investor geführt.

**Ein verlässlicher Nutzer für die Räume des Community Center Holstenquartier (CCH) wird die Elternschule Altona sein, die derzeit in Räumen der Fachschule für Sozialpädagogik an der Max-Brauer-Allee verortet ist. Die Fachschule wird sich in den nächsten Jahren vergrößern, sodass die angemieteten Räume (ca. 350 m<sup>2</sup>) der Elternschule aufgegeben werden müssen.**

Da die Elternschule auch die Neubaugebiete im Kerngebiet von Altona zu versorgen hat, bietet es sich aufgrund vergleichbarer Zielgruppen an, in das CCH, als ein verbindlicher Mieter, einzuziehen. Es müssten für die Arbeit der Elternschule ca. 350 m<sup>2</sup> im CCH vorgehalten werden.

In der Elternschule findet die Eltern-Kind-Arbeit in Form von offenen Angeboten / Treffs und Teilnehmer- Kursen mit einer Anmeldung statt. Hinzu kommen Veranstaltungen für Eltern, um ihr Wissen und ihre Erziehungskompetenz zu erweitern.

Ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der Elternschule ist die Kooperation und Vernetzung mit anderen Experten im Sozialraum. Durch den Bekanntheitsgrad der Elternschule verweisen viele Einrichtungen und Institutionen auf die Angebote der Elternschule. Dadurch wird Öffentlichkeit hergestellt, die BesucherInnen der Elternschule würden gleichzeitig Angebote im CCH nutzen können und umgekehrt.

Die Synergieeffekte beinhalten neben der Einsparung von Räumlichkeiten durch Mehrfachnutzung- regelhafte Mieteinnahmen, die einen Teil der Miet- und Betriebskosten des CCH verlässlich absichern.

Um die Realisierung einer Teilinvestition des CCH für die Elternschule Altona sicherzustellen, sind Bau- und Einrichtungskosten in Höhe von 1,2 Mio. erforderlich.

## 2.2 Anmeldung konsumtiv

### 2.2.1 Anmelde Daten

	Haushalt	Haushaltsplanentwurf			Mittelfristige Aufgabenplanung		
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
	<i>In Tsd. Euro</i>						
Kosten aus lfd. Verwaltungstätigkeit							
Kosten aus Transferleistungen							
Sonstige Kosten			100				

**2.2.2. Beschreibung (Inhalt; Ziel)**

Ausstattung mit Mobiliar für eine Küche, Sport- Bewegungsräumen und Gruppenräume der Elternschule.

**4. Haushaltsrechtliche Voraussetzungen/Folgekosten**

**4.1 Haushaltsunterlage für Baumaßnahmen, Beschaffungen, Entwicklungsvorhaben**

- für die Maßnahme liegt eine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor
- entfällt (gem. Ziffer 1.2.2/2.2.2 VV zu §§ 19 und 57 LHO)
- für die Maßnahme liegt keine Haushaltsunterlage nach Maßgabe von § 19 LHO/VV zu §§ 19 und 57 LHO vor

**4.2 Wirtschaftlichkeitsuntersuchung**

- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde durchgeführt und ist als Zusammenfassung beigefügt.
- Eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 LHO wurde nicht durchgeführt.

Begründung:

**4.3 Finanzielle Auswirkungen nach Abschluss der Maßnahme im Ergebnisplan (Folgekosten) / erwartete Mitfinanzierungen (nur allgemeine Beschreibung)**

Die Betriebskosten der Elternschule stehen zur Finanzierung der Kosten im CCH zur Verfügung.

**4.4 Besondere Darstellung von Baumaßnahmen (gem. Ziffer 3.1.2 VV zu § 18 LHO)**

Kosten- definition	Kostenbestandteile	Kostenermittlungsstufe (Kosten einschl. Umsatzsteuer) *				
		Kosten- rahmen	Kosten- schätzung	Kosten- berechnung	Kosten- anschlag	Kosten- feststellung
in Tsd. EUR						



<b>Gesamtkosten</b>	<b>Gesamtbaukosten</b>	„Baukosten“	Basiskosten:	1.200				
		Ansatz für Kostenvarianz:						
		Preissteigerungen:						
		Baunebenkosten (Planungskosten):						
	<b>Gesamtbaukosten</b> (Summe Baukosten + Baunebenkosten):							
			Grunderwerbskosten:	300				
			Einrichtungskosten:	100				
			Besondere Kostenrisiken:	Prüfung der Bodenwerte				
			<b>Summe:</b>	<b>1.200</b>				

\* Kostenermittlungsstufen; zu denen aufgrund fehlenden Planungsstandes keine Aussagen getroffen werden können, sind freizulassen. Zu den Kostenbegriffen und -bestandteilen sowie zur Ermittlung der Gesamtkosten siehe Ziffer 2 der VV-Bau.

Die Tabelle kann für die Darstellung bzw. Erläuterung der Investition im Einzelplanband genutzt werden.